

Attac Deutschland Koordinierungskreis; Sitzung am 26.7.2019 in Hannover

Anwesend: Hugo Braun, Alfred Eibl, Dirk Friedrichs, Hardy Krampertz, Jana Mattert, Matthias Jochheim, Werner Rätz, Roland Süß

Entschuldigt: Judith Amler, Johannes Döring, Thomas Eberhardt-Köster, Achim Heier, Hermann Mahler, Sonja Taubert, Marie-Dominique Vernhes, Maria-Luisa Werner

1. Formalia

Moderation: Hugo Braun, Jana Mattert

Protokoll: Werner Rätz

In die TO werden zusätzlich #By2020WeRiseUp, ein Vorschlag der IL für die Gestaltung des 20.9. aufgenommen (unter Punkt 4), ein Angebot zur Kooperation mit dem I.L.A.-Kollektiv (unter Punkt 8) sowie der Utopiekongress des Konzeptwerks neue Ökonomie als Punkt 5.

2. Austauschrunde: Was bewegt mich zurzeit politisch am meisten?

Fridays for Future machen Veränderungen wieder denkbar, aber die insgesamt bedrohliche Lage wird von allen wahrgenommen. Die Rolle von Attac in dieser Situation ist nicht immer klar und nicht immer konsensual.

3. Neues von Finanz- und der Büro-AG

Bodo Pallmer hatte gekündigt und eine Neubesetzung der Stelle wurde inzwischen vorgenommen, mit **Johanna Emge**, die bis März bei dem Verlag gearbeitet, der die Bioladenzeitschrift Schrot und Korn herausgibt. Eine Einarbeitung durch **Bodo** bis Ende August ist möglich.

Die Quartalszahlen zur Mitglieder- und Finanzentwicklung wurden dem KKKreis von **Andreas van Baaijen** per Mail mitgeteilt.

4. Aktivitäten von Attac im Rahmen der weltweiten Klimastreikaktivitäten im September

- Die AG Mobilität für alle berichtet, soweit das die Klimafrage betrifft (s. Punkt 5).
- Der Aufruf #By2020WeRiseUp wird zur Kenntnis genommen. Die Initiatoren suchen keine Unterschriften, sondern möchten, dass sie die verschiedenen Aktionen in dem Zeitraum aufeinander beziehen. Ein Treffen zum Austausch und weiteren Verabredungen findet vom 3.-6.8 in Pödelwitz am Rand des Klimacamps statt. **Hardy Krampertz** könnte einen Teil der Zeit hinfahren, sucht aber jemanden, der die ganze Zeit da sein kann.
- Ein Vorschlag der IL, am 20. September in Städten, die dazu die Voraussetzungen bieten, Zivilen Ungehorsam in die Aktionen zu integrieren, wird politisch unterstützt. Ob wir auch formal unterschreiben, hängt davon ab, wie am Ende der Stand aussieht. **Werner Rätz** kommuniziert das mit der IL.
- Auf der Soak wird es ein Treffen aller geben, die an weiteren Absprachen innerhalb von Attac interessiert sind. **Boris Loheide, Bodo Pallmer (Johanna Emge)** sollten teilnehmen können. **Dirk Friedrichs** organisiert das.

5. Utopiekongress

Attac D will in den Trägerkreis. Die von den Initiatoren angedachten 10 000 Euro Beitrag erscheinen uns viel. Die Finanz-AG klärt, ob es einen so großen Spielraum gibt; eventuell muss mit den Initiatoren neu gesprochen werden.

Hardy Krampertz und **Werner Rätz** teilen sich die aktive Mitarbeit dort. Am 10.10. fährt **Hardy Krampertz** zum ersten Treffen.

6. IAA-Proteste

Die AG berichtet über den Stand der Vorbereitungen, der auf deren Webseite weitgehend einsehbar ist.

7. Herbststratschlag

Hardy Krampertz und **Alfred Eibl** berichten über den Stand der Vorbereitungen. Bis zum 13.9. sind noch weitere Vorschläge möglich. Das Thema Digitalisierung wird eines der wichtigsten sein mit einem Input der AG Finanzmärkte und Steuern.

Die Gruppe, die Vorschläge für ein breiteres Strategietreffen im kommenden Frühjahr erarbeiten soll (**Achim Heier, Hardy Krampertz, Sabine Lassauer, Hermann Mahler, Werner Rätz, Roland Süß**) hat mit der Arbeit begonnen,

aktuell stagniert sie aber. Ein Vorschlag liegt zur nächsten KKKreissitzung vor.

8. Updates zu laufenden Prozessen

- Das Kooperationsangebot des I.-L.A.-Kollektivs wird angenommen.
- 24.8. „unteilbar Dresden: Social-Media-Mobilisierung ist angelaufen.
- Gemeinnützigkeit: Voraussichtlich wird in Kassel im Oktober verhandelt; Chancen sind nicht einschätzbar.
- 20 Jahre Attac D findet am 15.2. in Frankfurt statt, da wir dann nachmittags die Paulskirche bekommen.
- Das bundesweite Wohnen-Bündnis tut sich gerade schwer, eine gemeinsame politische Linie zu finden. „Mietenwahnsinn“ ist deshalb ausgestiegen und **Jana Mattered** gibt zu bedenken, ob Attac da bleiben soll. Entschieden wurde noch nichts.

Beschlüsse per Mailingliste:

25.6.: Eine Soliadresse an Attac Japan anlässlich des G20-Gipfels wird verabschiedet.

16.7.: Das Anschreiben, mit dem ein factsheet zum Thema Freihandelsabkommen mit Vietnam von Powershift und Attac an MEPs verschickt wird, wird auch von Attac D unterschrieben.